



Association of Health Information Management Executives

Workshop Entwicklung einer Patienten Journey, vom analogen Weg zum digitalen Prozess

18.-19.05.2022 Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation
Veranstaltungspartner

Unsere Workshop-Partner und Aussteller

Dinner Sponsoring
BEWATEC

Key Note Tag (1) OPASCA

Key Note Tag (2) DKG

Hybrid Operator Krankenhaus ENTSCHEIDER BROADCASTING

Media Partner HealthCare Management

Krankenhaus-IT JOURNAL WIRKSAM

3M ALLOCATE ALPHATRON Medical ascom BEWATEC CLINARIS d.velop DAL DARVIS D·M·I Dräger ELSEVIER HELMSAUER GRUPPE
Honeywell **ORTEC** **PHILIPS** **Pflegeplatz** **samed** **TeleTracking** **the i-engineers** **OSTERTAG DeTeWe** **Thieme Compliance** **xevit**

CHIME **Radly Childrens Hospital San Diego** **SAN YSIDRO HEALTH** **Scripps A World of Healing** **UC San Diego HEALTH SYSTEM** **Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V.**

Die Ergebnisse der "5 Digitalisierungsthemen 2021"
Schwerpunktthemen in acht Workshops
Eine internationale Session - u.a. unserer amerikanischen Partnerkliniken
Dinner Sponsoring
 ▪ BEWATEC
Key Note Tag (2): Zielbild Krankenhausversorgung
 ▪ Dr. Gerald Gaß, Vorstandsvorsitzender, DKG e.V.
Zwei Abendveranstaltungen



16 Jahre ENTSCHEIDERFABRIK

Krankenhauserfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte



AGENDA

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Szenarien-Analyse
5	Prioritäten-Analyse
6	Zusammenfassung und Fazit
7	Ausblick



HERAUSFORDERUNGEN

Pos.	TOP
1	https://entscheiderfabrik.com/news/kongress-workshop-1805-entwicklung-einer-patienten-journey-vom-analogen-weg-zum-digitalen
2	Entwicklung einer Patienten Journey, vom analogen Weg zum digitalen Prozess
3	KHZG gibt strikte Regelungen einer Patient Journey (Oftmals in Verbindung mit FTB2)
4	Bedient ein Patientenportal die komplette Journey oder spielen auch andere Faktoren drauf ein
5	Werden nur Lösungen für Patienten oder auch für die Verwaltung benötigt?
6	Erleichtert ein Patientenportal dem klinischen Personal die Arbeit?
7	Wie kann man einen stark individuellen Weg wie die Patienten Journey digitalisieren?
8	



AGENDA

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Szenarien-Analyse
5	Prioritäten-Analyse
6	Zusammenfassung und Fazit
7	Ausblick

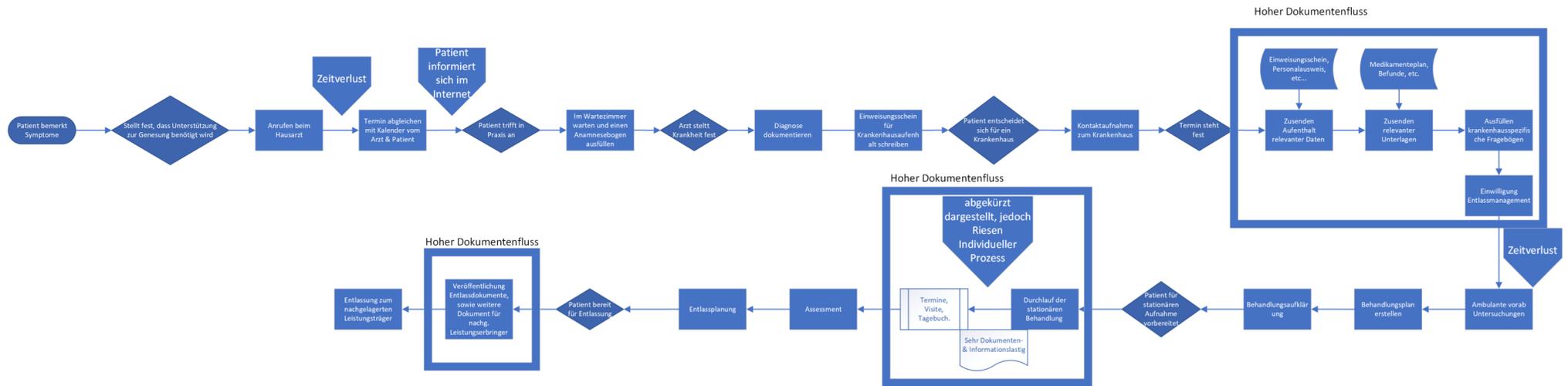


AUFGABENSTELLUNG

Pos.	TOP
1	Wie kann ich einen Perfekten Patient Journey gewährleisten?
2	Welche Stationen durchläuft der Patient?
3	Durch welche Stationen durchlaufen die Patienten-Dokumente?
4	Mit welchem Fachsystem kommuniziert ein Patientenportal?
5	
6	
7	
8	



Kurzgefasste Version einer Journey, um Probleme zu identifizieren





Patient...

- **erwartet Transparenz**
- **ist Entscheidungsträger**
- **benötigen Information & Wissen**
- **benötigen Sicherheit**



AGENDA

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Szenarien-Analyse
5	Prioritäten-Analyse
6	Zusammenfassung und Fazit
7	Ausblick



ANFORDERUNGS-/ MASSNAHMENKATALO

Pos.	TOP
1	Softwarelandschaft Fachabteilungen aufzeigen
2	Softwarelandschaft Verwaltung aufzeigen
3	Zusammenführung in ein Portal
4	Kommunikation zu anderen Leistungserbringer
5	Kommunikation zum Patienten
6	
7	
8	



AGENDA

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Szenarien-Analyse
5	Prioritäten-Analyse
6	Zusammenfassung und Fazit
7	Ausblick



SZENARIO-ANALYSE: SWOT - VERGLEICH A/B/C

Arbeitsfolien
ENTSCHEIDERFABRIK

STÄRKEN

Was zeichnet unsere Lösung (das "Szenario") im Vergleich zu anderen denkbaren Szenarien aus?

SCHWÄCHEN

Schwächen unserer Lösung im Vergleich zu anderen denkbaren Szenarien

Szenario A/B/C
„Kurzname“

CHANCEN

Welche Chancen, die wir ggf. nutzen sollten, ergeben sich aufgrund der (externen!) Marktentwicklung?

RISIKEN

Welche externen Entwicklungen können sich zum Problem für diese Lösung (dieses Szenario) entwickeln?

KURZCHARAKTERISIERUNG ...



SZENARIO-ANALYSE: SWOT - VERGLEICH A/B/C

Arbeitsfolien
ENTSCHEIDERFABRIK

STÄRKEN

- ...
- ...
- ...

SCHWÄCHEN

- ...
- ...
- ...

CHANCEN

- ...
- ...
- ...

RISIKEN

- ...
- ...
- ...

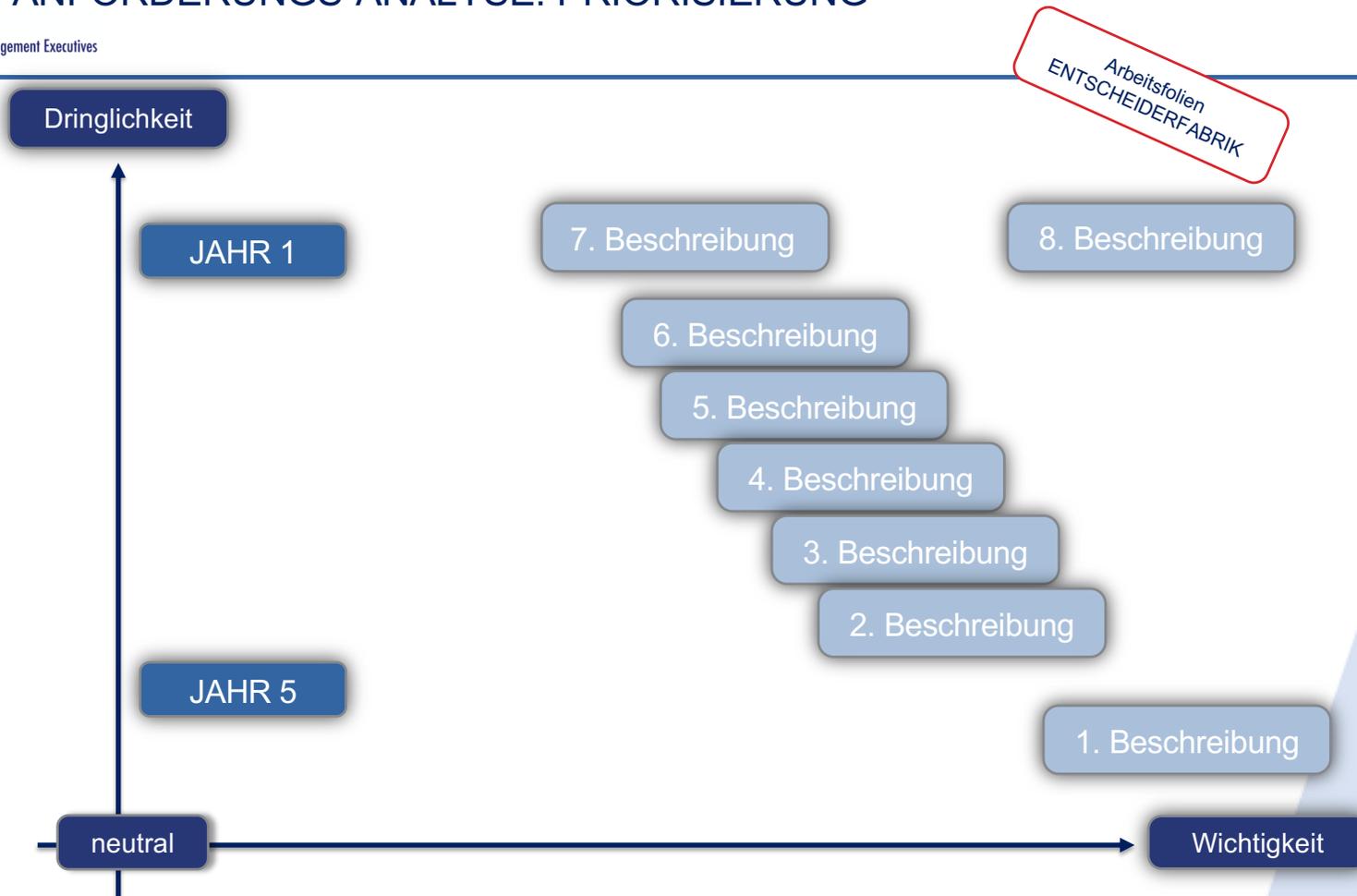


AGENDA

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Szenarien-Analyse
5	Prioritäten-Analyse
6	Zusammenfassung und Fazit
7	Ausblick



ANFORDERUNGS-ANALYSE: PRIORISIERUNG





AGENDA

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Szenarien-Analyse
5	Prioritäten-Analyse
6	Zusammenfassung und Fazit
7	Ausblick



ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT

Pos.	TOP
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	



AGENDA

1	Herausforderung
2	Aufgabenstellung
3	Anforderungs-/ Maßnahmenkatalog
4	Szenarien-Analyse
5	Prioritäten-Analyse
6	Zusammenfassung und Fazit
7	Ausblick



AUSBLICK

Pos.	TOP
1	Konzept
2	Machbarkeitsstudie
3	Pflichtenheft
4	Lastenheft
5	Projekt
6	
7	
8	



Association of Health Information Management Executives

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Jens Maukisch, CHCIO

- Mitglied AHIME Association und Direktor IT Lab Diagnostics Competence Center

Ulrich Hornstein, CHCIO

- Senior Vice President AHIME Association und Klinikgeschäftsführer Hospital Management Group

AHIME Association of Health Information Management Executives

Rochusweg 8
D-41516 Grevenbroich

Tel: +49 (0) 2182 88 65 06 6

Fax: +49 (0) 2182 88 65 38 2

Web: www.AHIME.eu